

Aarau, 2. November 2011

**Medienmitteilung**

## **FDP Aargau Senioren**

Referat von Jeanine Glarner, Präsidentin jungfreisinnige aargau

---

**Nach den Strapazen der Wahlen ins Eidgenössische Parlament und der Verdauung der bei nüchterner Beurteilung wie üblich eher bescheidenen Verschiebungen und Überraschungen, war es ein wahrhaft erfrischender Auftritt der Referentin, den die Seniorinnen und Senioren geniessen durften. Die Präsidentin der jungfreisinnigen aargau, Jeanine Glarner hat ihren Bericht mit viel Engagement, Überzeugung und Zuversicht vorgetragen und wirkte aufstellend erfreulich. Was da von der kleinen Gruppe von um die hundert Mitglieder unter ihrer Leitung von der selbständigen liberalen Jugendgruppe geleistet und erreicht wird, mit jugendlicher Unverfrorenheit, Zukunftsgläubigkeit und Einsatz, lässt sich wirklich sehen und an die junge Generation glauben.**

Die wichtigste Grundlage der jungfreisinnigen aargau ist ihre weitgehende Ungebundenheit, also der Freiraum der erlaubt, einmal frech zu sein (auch zum Beispiel gegenüber der Mutterpartei), einfach unbeschwert und liberal. Mit den momentanen Hauptanliegen Schutz der Bürger vor dem „Moloch“ Staat, den Gefahren wachsender Jugendkriminalität und anderen aktuellen Jugendproblemen thematisiert und behandelt die Jungpartei die ihr wichtigen Themen unabhängig.

Das Verhältnis zur FDP ist geprägt vom Grundsatz: Keine Separierung, aber weitgehende Autonomie und hauptsächlich Ausrichtung auf eigene Anliegen und Zielsetzungen, immer in einer liberalen Haltung und mit der Absicht, im eigenen Kreis und gegen aussen in Diskussionen mit Andersdenkenden eigene Talente zu fördern für die politische Arbeit und Engagements und damit die wirksamen Taktiken des Reagierens, Streitens, Angreifens und sich Wehrens zu üben.

Immerhin hat die kleine, aber engagierte Gruppe in letzter Zeit verschiedene anerkennenswerte Ergebnisse zu verzeichnen wie die 17'000 Stimmen, welche die Jungfrei- sinnigen auf ihrer Liste in den letzten Wahlen im Kanton auf sich zu vereinigen vermochten und damit die stärkste Jungpartei im Aargau repräsentieren. Rückblickend liegt ihr wichtigster Erfolg in der Tatsache, dass eine grosse Zahl der heutigen Parteifunktionäre der FDP aus der jungliberalen und jungfreisinnigen Bewegung herausgewachsen sind, sodass durchaus behauptet werden darf: „Ohne Jungfreisinnige kein Nachwuchs für die FDP“.

Besten Dank für diesen erfolgreichen Auftritt, danke auch der Seniorengruppe, die solche Treffen für wichtig hält.

Peter Hess, Kölliken

---

### **Kontakte:**

Hans Ulrich Fischer, Präsident FDP.Die Liberalen Senioren Aargau, Meisterschwanden, Tel. 056 667 18 17

